

[Richtwerteorientierte Planung \(Goldener Plan Ost\)](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Die im Goldenen Plan vorgegebenen Orientierungswerte sind in Abhängigkeit von Siedlungsstruktur und Einwohnerzahl festgelegt worden. Sie lehnen sich an die Richtwerte der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) aus dem Jahre 1956 an.

[Verhaltensorientierter Ansatz der Sportstättenentwicklungsplanung](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Das primäre Ziel der verhaltensorientierten Sportentwicklungsplanung ist die Ermittlung des gegenwärtigen und die Prognose des zukünftigen Sportanlagenbedarfs.

[Agenda 21 Gerechtigkeit](#)

Autor*in: Landessportbund NRW e.V.

Gerade bei der Planung, dem Bau oder Umbau von Sportstätten muss man sich die Frage stellen wie die Sportstätte "agendagerecht" sein kann.

[Gender Gerechtigkeit](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Sportvereine und Sportstätten werden nur nachhaltig erfolgreich sein können, wenn sie den Dreiklang aus stimmiger Leistung, akzeptierter Qualität und angemessener Teilhabe am gesellschaftlichen Fortschritt in Richtung Zukunft weiterentwickeln. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Fortschritt aller ist aber nur möglich, wenn die Chancengleichheit von Frauen und Mädchen in sämtlichen Bereichen des Sports konsequent mitgedacht und umgesetzt wird.

[Gemeinwohl führt zu Gemeinnutzen](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Gemeinnutzen meint nicht die Steuervergünstigung von "gemeinnützigen Vereinen", sondern die Erfüllung von gemeinnützigen Zielen. Mit Sportstätten wird gesellschaftliche Verantwortung zum Nutzen der Gemeinschaft praktiziert.

[Leitbild einer Sportstätte](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

In einem Leitbild werden für alle Beteiligten einer Sportstätte beschrieben, was hier wirklich wichtig ist und worauf man sich verlassen kann. Versprochen ist versprochen. Wer hört das nicht gerne?

[Grundaufbau eines gemeinnützigen Vereins](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Ein gemeinnütziger Verein sollte, insbesondere wenn er Betreiber einer Sportstätte ist, in seinem inhaltlichen Aufbau klar und eindeutig strukturiert sein.

[Mit Partnerschaften und Vernetzungen zur erfolgreichen Sportstätte](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen werden auch in den Vereinen und im organisierten Sport sichtbar. Kooperationen und Vernetzungen werden immer stärker zu einer Existenzsicherungsstrategie der Sportvereine.

[Sportstätte als Kulturort zwischen Tradition und Zukunft](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Viele Sport- und Turnhallen, die vor dem zweiten Weltkrieg errichtet wurden, waren so angelegt, dass sie sowohl Orte für vielseitige Bewegung waren als auch Raum gaben für kulturelles und gesellschaftliches Leben. Sollte man beim modernen Sportstättenbau an diese Tradition anknüpfen?

[Systemische Sportstättenentwicklungsberatung](#)

Die "systemische Sportstättenentwicklungsberatung" ist ein Verfahren zur Überprüfung und Bewertung eines Sportstättenentwicklungsprojektes mit Hilfe eines systemischen Beratungsverständnisses und eines ganzheitlichen Planungsansatzes.

[Sportverhaltensberichtserstattung](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Das Konzept der Sportverhaltensberichtserstattung für das Land Nordrhein-Westfalen hat zum Ziel, umfassende Informationen zusammenzutragen und Handlungsvorschläge zu benennen, um kommunale Sportentwicklung zielgerichtet und nachhaltig entwickeln zu können. Dabei werden Umfeldbedingungen der Kommune und Landschaften ebenso wie soziale Faktoren des Gesundheitswesens, der Jugendhilfe, dem Beschäftigungssektor usw. berücksichtigt.

[Der Ansatz der Kooperativen Planung zur Sportstättenentwicklungsplanung](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Das Kooperative Planungsverfahren ist in den 90er Jahren am Sportwissenschaftlichen Institut in Stuttgart entwickelt worden. Die Kooperative Planung ist darauf ausgerichtet, das Sport- und Bewegungsverhalten aller Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen.

[Agenda 21 und Sportstättenbau](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Die Anforderungen der Agenda 21 zur Zukunftssicherung unserer Welt werden zunehmend häufiger

auch Maßstab der Planungsgrundlagen beim Sportstättenbau und des Sportanlagenmanagements. Ziel der Bemühungen ist, Entscheidungen im Zusammenhang mit Sportstätten im Sinne der Agenda-21 so zu treffen und umzusetzen, dass sie ökologisch verantwortbar, ökonomisch tragfähig und sozial gerecht sind.

[Gender Mainstreaming \(Gleichstellung\) und Sportstättenbau](#)

Autor*in: Hullmann&Wehr GbR, Essen

Als Gleichstellung wird heute die Gesamtheit aller Maßnahmen bezeichnet, um die tatsächliche oder faktische Gleichheit von Menschen zu fördern.

[Versorgung der Schulen mit Sportanlagen](#)

Autor*in: Hullmann & Wehr GbR

Sport ist ein Pflichtelement der klassischen und der modernen Bildung in Schulen. Sport und vielseitige Bewegung, die zum Ziel hat, körperliche Fertigkeiten zu entwickeln und einhergehend eine umfassend gebildete Persönlichkeit zu werden, verlangt für Schulen entsprechende Räumlichkeiten.

[Stilrichtungen der Sportstättenarchitektur](#)

Autor*in: Hullmann & Wehr GbR

Bei dem Bau eines Vereinsheims trägt die äußere und innere Form genauso zum Wohlempfinden bei wie in einem Erlebnisbad. Der Unterschied zwischen diesen beiden Einrichtungen besteht nicht nur in der Dimensionierung, sondern wohl auch darin, dass die Schaffung von "Erlebnisräumen" immer mehr von Spezialisten vorgenommen wird.
